

Ing. Reinhard Backhausen

**„TBSL-ein guter Start in eine
hoffnungsvolle Zukunft“**

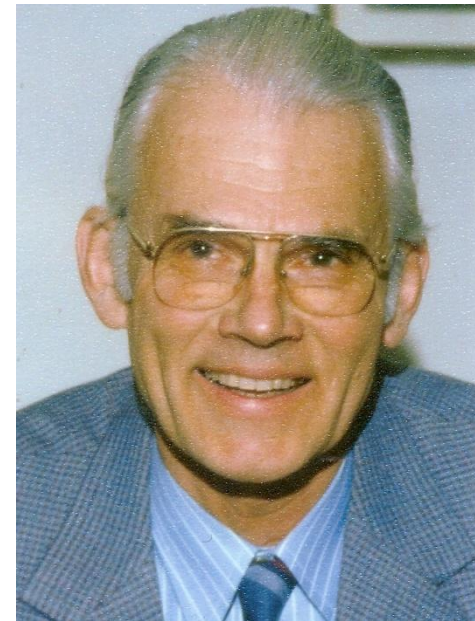
Dornbirn, 13. September 2011

KR Dkfm. Dr. Theodor Hladik

*7.1.1923 - †23.11.2010

1983 bis 1990

Präsident des Fachverbandes
der Textilindustrie



Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie

- wurde am 11.06.2010 gegründet
- Präsident: Ing. Reinhard Backhausen
- rund 540 Unternehmen
- über 24.100 Beschäftigte
- über 4 Mrd. EUR Umsatz
- hoher Exportanteil (75% bis 90%)



GEMEINSAME HOMEPAGE / NEUES LOGO

www.tbssl.at



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Textil • Bekleidung • Schuh • Leder

[Top Services](#)
[Firmen A-Z](#)
[Hilfecenter](#)
[english](#)

[Home](#) / [Wirtschaftskammer Österreich](#) / [BS Industrie](#) / [FV Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie](#)
RSS



Unser Angebot
FV Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie

- [Textilindustrie](#)
- [Bekleidungsindustrie](#)
- [Schuh- und Lederwarenindustrie](#)
- [Leder erzeugende Industrie](#)
- [News / Presse](#)
- [English Version](#)
- [Mitgliederverzeichnis](#)

Textilindustrie
Textile Industry



Bekleidungsindustrie
Clothing Industry



Schuh- und Lederwarenindustrie
Shoe and Leather Goods Industry



Leder erzeugende Industrie
Leather producing Industry



Kontakt

Büroadresse: Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
Telefon: +43 (0) 5 90 900 4903
Fax: +43 (0) 5 90 900 4908
E-Mail: tbssl@wko.at

Obmann: Ing. Reinhard Backhausen
Geschäftsführer: Dr. Franz J. Pitnik



2. Jahrestagung 2011
am 13. September 2011 in Dornbirn



Fachverband
Textil-Bekleidung-Schuh-Leder

Obmann Ing. Reinhard Backhausen
Obmann Stv.: KR Ing. Wolfgang Sima
Obmann Stv.: KR Joseph Lorenz
Geschäftsführer: Dr. Franz J. Pitnik

Berufsgruppe
Textilindustrie

Vorsitzender:
Ing. R. Backhausen
Leiter Dr. Wolfgang Zeyringer
Mag. Ursula Feyerer

Daniela Freisinger
Claudia Schramme
Elisabeth Uller

Berufsgruppe
Bekleidungsindustrie

Vorsitzender:
KR Ing. W. Sima
Leiter: Dr. Franz J. Pitnik
Mag. Eva-Maria Strasser

Carola Egg
Alfred Hutter
Andrea Nusser
Michaela Schönhofer

Berufsgruppe
Schuh- und
Lederwarenindustrie

Vorsitzender:
KR Joseph Lorenz
Leiterin: Claudia Leder

Beate Stefl

Berufsgruppe
Ledererzeugende
Industrie

Vorsitzender:
Mag. Ulrich Schmidt
Leiterin: Claudia Leder

Beate Stefl

1. TBSL-Jahrestagung

Wien, 14. September 2010 in Wien

Begrüßung in der Sky-Lounge



WKÖ-Präsident Leitl, TBSL-Obmann Backhausen,
WKÖ-Industrie-Obmann Welser

danach Tagung im Julius-Raab-Saal





„TBSL“ Unternehmen neu strukturiert und zukunftsorientiert

- Umsatz der Textilindustrie um + 12 % gesteigert
- Umsatz der Bekleidungsindustrie gehalten
- Smart Textiles als Zukunftschance
- Interessante Jobchancen für junge MitarbeiterInnen
- Nachhaltigkeit



Entwicklung im 1. Halbjahr 2011 stimmt optimistisch

- Positive Exportentwicklung in der Textil- und Bekleidungsindustrie
- Exporte der Schuh- und Lederindustrie stiegen um
- Exporte der Ledererzeugenden Industrie bleiben annähernd auf dem Vorjahresniveau



Interessante Karrieremöglichkeiten in der österreichischen Textil- und Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie

- oftmals Jobs mit internationalem Aktionsradius
- „Green Jobs“ durch hervorragende Umweltperformance
- „Nachhaltiges Agieren ist intelligentes Agieren“
- Jobs F & E (zB Smart Textiles)



Die „TBSL“ Industriezweige sichern ihre Position auch in Zukunft durch:

- ein Höchstmaß an Kreativität
- Innovation
- Umweltbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- hohe Qualitätsstandards
- Marktnischendenken
- perfektes Service



Textilindustrie 1. Halbjahr 2011

- 338 Unternehmen (inkl. 200 Unternehmen Stickereigewerbe)
- Umsatz: 1.234 Mio. EUR (+ 12,0%)
- 12.943 Beschäftigte
- Exportquote: 89%
- Exporte: 1.100 Mio. EUR (+ 10,2%)
- Importe: 1.559 Mio. EUR (+ 14,8%)



Bekleidungs- und Heimtextilien

1. Halbjahr 2011



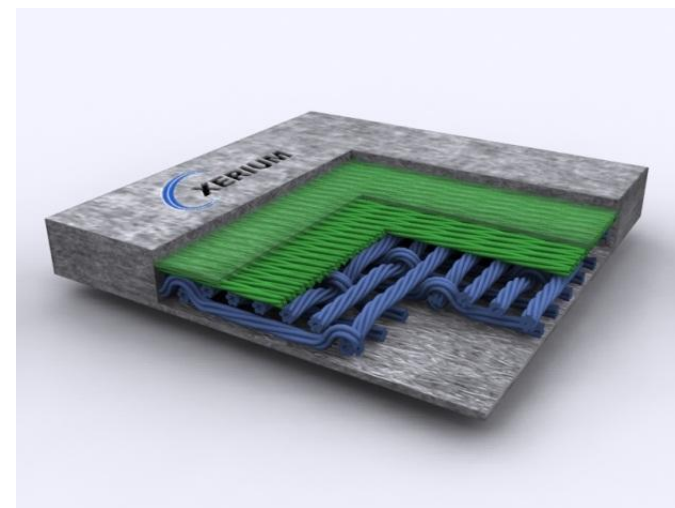
Umsatz	615 Mio.	(+ 12,8%)
Beschäftigte	7.999	(+ 0,2%)

Technische Textilien

1. Halbjahr 2011

Umsatz 619 Mio. (+ 11,1%)

Beschäftigte 4.944 (+ 5,8%)



- Technische Textilien: Anteil ca. 50 %
europaweit überdurchschnittlich hoch)
- Bekleidungstextilien: Anteil ca. 25 %
(Garne, Gewebe, Maschenwaren)
- Heimtextilien: Anteil ca. 25 %
(Möbelstoffe, Vorhangstoffe, Bade- und
Küchentextilien, etc.)



Außenhandel von Textilien

- Export: + 10,2%
- Exportsteigerungen bei:
 - Garnen + 25,1%
 - Gewebe + 14,3 %
 - Strickwaren + 8,1 %



- Ländergliederung Exporte
 - Deutschland + 13,5%
 - Frankreich + 2,3%
 - Polen + 26,0%
 - Holland - 4,6%
 - Asien + 5,0%
 - (China - 2,6%)
 - Afrika + 8,2%
 - (Nigeria + 16,9%)

Bekleidungsindustrie 1. Halbjahr 2011

- Umsatz: 550 Mio. EUR
- 165 Unternehmen mit 7.800 Beschäftigte
- Exportquote: 70 %
- Exporte: 926 Mio. EUR (+ 12,5%)
- Importe: 2.184 Mio. EUR (+ 14,5%)

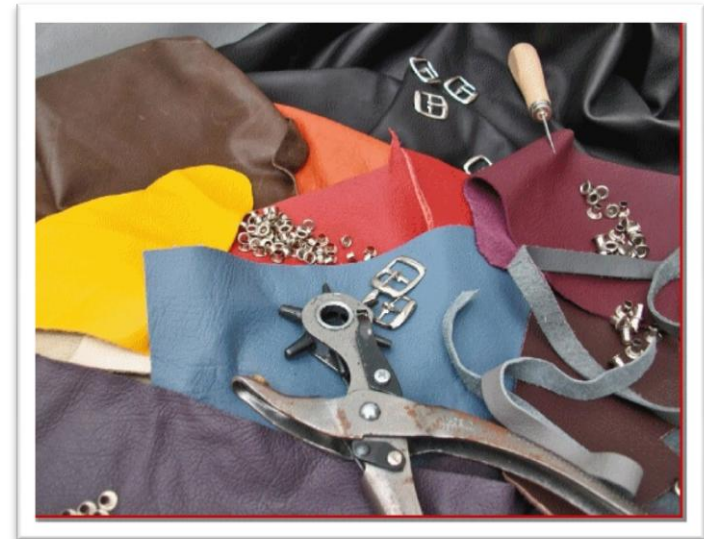


Deutlicher Aufwärtstrend von Bekleidungsexporten aus Österreich im ersten Halbjahr 2011

- **Hauptmarkt Deutschland**
Exporte: € 357 Mio. (+ 15,6%)
Die Folgen des Konjunkturaufschwunges sind deutlich spürbar
- **Russland**
Exporte: € 20 Mio. (+ 25,3 %)
Das in Krisenzeiten verlorene Terrain wird wieder gut gemacht
- **Schweiz**
Exporte: € 52 Mio. (+ 13,4%)
Wechselkursentwicklung macht sich positiv bemerkbar
- **Importseitig:**
China auf Platz 2
Importe: € 431 Mio. (+ 17,9%)
unter Einbeziehung der indirekten Importe via andere EU-Staaten durch Modeketten ist China Hauptlieferant in den österreichischen Markt

Schuh- und Lederwarenindustrie 1. Halbjahr 2011

- 34 Unternehmen
- ca. 1.500 Beschäftigte
- Exportquote: 75-90 %
- Exporte: 390 Mio. EUR
- Importe: 758 Mio. EUR

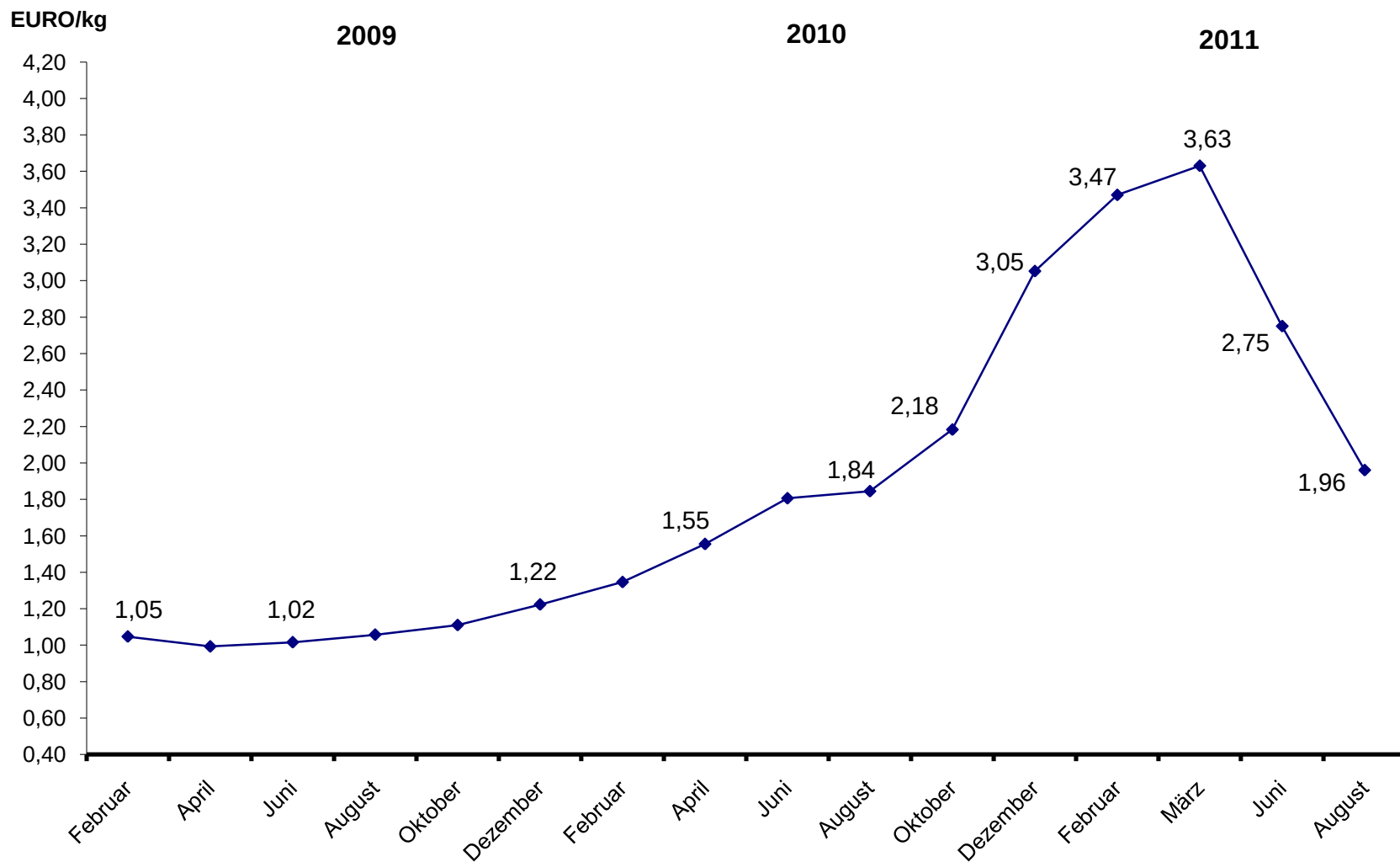


Ledererzeugende Industrie 1. Halbjahr 2011

- 5 Unternehmen
- ca. 2.000 Beschäftigte
- Exportquote: 90 %
- Exporte: 186 Mio. EUR
- Importe: 172 Mio. EUR



Entwicklung der Rohbaumwollpreise Bremen CIF-Index in Euro/kg



Pressearbeit

ZUVERSICHT Reinhard Backhausen sieht in Marktnischen viel Potenzial

„Die Textilindustrie hat eine Zukunft“

Österreichs Textilindustrie kann trotz Massenware aus Asien überleben – mit Kreativität. Flexibilität und Qualität, ist Textilverbandschef Reinhard Backhausen überzeugt.

Wien. „Die Textilindustrie hat Zukunft“, betont Reinhard Backhausen. Seit rund dreieinhalb Jahren ist er Chef des Textilverbandes, im Vorjahr hat er die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie die Leder verarbeitende und erzeugende Industrie unter einem Dach zusammengefasst. Beim Preis könnten Österreichs Textilhersteller zwar nicht mit den Massenprodukten aus Asien mithalten – „wir können keine Stoffe um drei € produzieren, punkten könnten wir jedoch mit Kreativität, Flexibilität und Qualität.“ Einfach sei das nicht, aber zu schaffen. Der Preis dürfe dabei allerdings doch nicht ganz außer Acht gelassen werden. Backhausen will die 550 Mitgliedsbetriebe seines Fachverbandes, die rund 26.000 Menschen beschäftigen und rund 4,3 Milliarden € umsetzen, in drei Punkten sensibilisieren: Umwelt, Smart Textiles und Nachwuchsförderung stehen auf seiner Prioritätenliste. „Für die Smart Textiles haben wir



Reinhard Backhausen sieht in der Innovationskraft eine Triebfeder zum Erfolg heimischer Textilbetriebe

gemeinsam mit der Elektronikindustrie eine Plattform geschaffen“, erzählt Backhausen, dem Vorhänge, die die Raumluft verbessern, oder Stoffe, die Signale an Ärzte senden, vorschweben.

Mehr Interesse

Ein weiteres großes Thema ist für ihn die Nachwuchsförderung: schließlich sei es nicht einfach, gute Leute zu finden. „Wir müssen zum einen jungen Leuten vermitteln, dass die Textilindustrie eine zukunftsreiche Branche ist, und zum anderen darum kämpfen, dass die Ausbildungsstellen erhalten bleiben“, sagt Backhausen. „Die HTL in der Spengergasse in Wien ist nicht mehr die Textilschule, die sie einmal war“, bedauert er. Zu sehr stünden IT und wirtschaftliche Themen im Vordergrund. In der HTL Dornbirn hingegen gebe es eine exzellente Ausbildung – „da bemühen wir uns um mehr qualifizierte Lehrer und Schüler“.

Um Umwelt und Ressourcen zu schützen, will Backhausen die Mitgliedsbetriebe anregen, zu hinterfragen, was jeder von ihnen in diesem Bereich besser machen könne. „In diesem Punkt arbeiten wir auch eng mit den Verbänden in Deutschland und der Schweiz zusammen.“

URSULA RISCHHANEK
ursula.rischhaneck@wirtschaftsblatt.at



Pressekonferenzen

Diverse Treffen



Wohnen & Interieur-Messe 2011 mit Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig und Vera Russwurm



250 Jahr-Feier HTL Spengergasse mit Chris Lohner



Besuch der HBA bei Oberst Eduard Nagel

Neuer TBSL-Standort

Büros im Erdgeschoss des Bauteils 3 mit „Park-View“



Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Textilindustrie

- Sparsamer und schonender Umgang mit Ressourcen
- Optimierung von Produktionsprozessen
- Reduktion von Emissionen
- Verzicht auf Materialien, die negative Auswirkungen für die Umwelt haben



Zukunftsweisende Textilindustrie

- Schaffung von Wiederverwertungskreisläufen
- z.B. „Cradle-to-Cradle-System“
- z.B. „bluesign®“



greenExpo11

- 55.000 Besucher
- 24. bis 26. Juni 2011
Heldenplatz/Wien
- nächste greenExpo:
11.-13. Mai 2012



Pressekonferenz mit Umweltminister Berlakovich

- im Mittelpunkt:
Nachhaltigkeit und
Ressourcenschonung
- Textilindustrie übernimmt
Vorreiterrolle



Univ.-Prof. Alfred Striegl, Christina Kindel, Umweltminister Berlakovich, Reinhard Backhausen

greenExpo11 - Impressionen



mit Claudia Stöckl

greenExpo11

- Textilien wichtiger Bestandteil neuer Umweltschutzlösungen
- großes Interesse an unseren Produkten
- Teilnehmende Firmen:
Backhausen, P.S. Fehrer, Framsohn, Gabor, Ganter Shoes, Getzner, Giesswein, Gloriette, Hefel, JMB-Fashion, Leichtfried, Leitner, Lenzing, Vossen



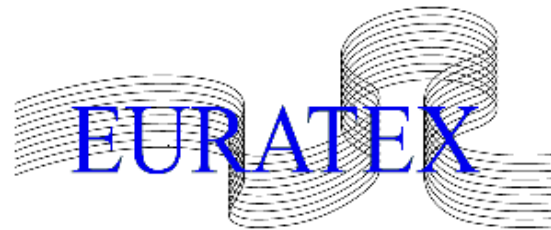
TBSL-Zelt



greenExpo11

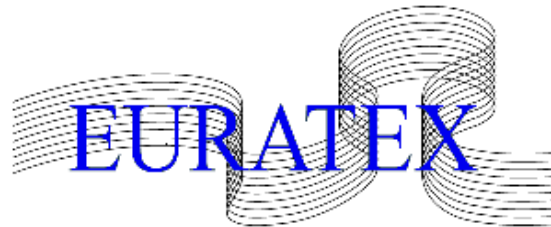
Modenschau mit 8 Miss-Austrias zB Miss Austria 2011
Carmen Stamboli und Miss Austria 2010 Valentina Schlager





Übergabe der Präsidentschaft von Dr. Peter Pfneisl an Alberto Paccanelli im Dezember 2010





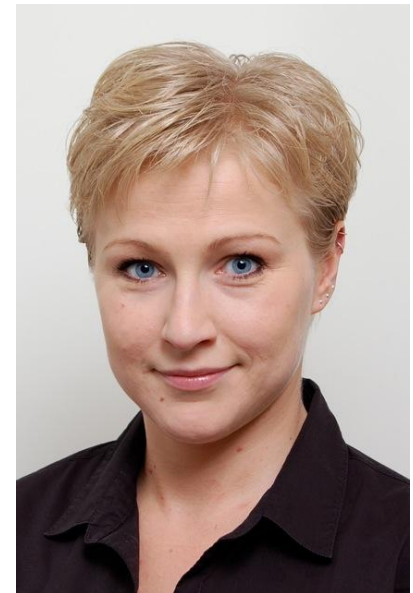
- 
- Reform der Ursprungsregeln
 - „Made in“-Kennzeichnung
 - Sicherung eines offenen Rohstoffzugangs (zB Baumwolle)
 - Neue Freihandelsabkommen: Marktzugang für Hoffungsmärkte
 - Erweiterung der PAN-EURO-MED-Zone (Balkanländer)



smart-textiles
PLATTFORM

SMART TEXTILES / SMART CLOTHING

- Intensivierung der Aktivitäten der smart-textiles Plattform im ÖTI
- Neue Innovationsmanagerin:
Frau Mag. Anna Garbowicz
- Kooperation Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Elektronikindustrie
- geplant: aktives Vernetzen von Firmen und Forschungsinstituten
- Initiierung von Entwicklungsprojekten
- Information über Fördermöglichkeiten



Best Practice-Beispiele für Smart Textiles von TBSL-Mitgliedsfirmen

- Walser - „Walser Aerotex Autositzbezüge“
- Sattler - Biogasanalgen
- Giesswein - Sohle aus Naturlatex
- Wolford - Shape & Control Lingerie
- Vossen - „Vossen blue“
- Framsohn - „edelweiss“ Low Energy Towels
- Sembella - „Active Care - Die Matratze mit Abwehrkräften“
- Hefel - „Bettwäsche und Bettdecke aus Tencel“
- Allsport - „atmungsaktive Outdoorjacke“
- Rauscher - Cellacast Soft - „der funktionserhaltende Stützverband“

Kooperation mit dem „ÖTI“ Institut für Ökologie, Technik, Innovation



smart-textiles Plattform Entwicklung von intelligenten Textilien

Kooperation vom Fachverband TBSL mit dem Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEL) auf Basis des ÖTI (Österr. Institut für Ökologie-Technik-Innovation).



Innovationsausschuss „Smart Embroideries Austria“

- 2010 gegründet
- 17 Stickereiunternehmen (stellvertretend für alle Mitglieder der Vorarlberger Stickereiwirtschaft) forschen intensiv an der Entwicklung zukunfts-relevanter textiler Produkte
- Ein Investitionsbetrag von € 900.000,- für „Technical Smart Embroideries“-Produkte wurde von Betrieben und durch Förderungen bereitgestellt.
- www.smart-embroideries.at

D-A-CH-Kooperation

Intensive Zusammenarbeit und Meinungsaustausch im Rahmen von regelmäßigen Treffen der D-A-CH-Verbände



Gesamtverband textil+mode Deutschland



Präsident: Heinz Horn seit 1. Juli 2010

Ehrenpräsident: Peter Schwartze

Geschäftsführer: Dr. Wolf-Rüdiger Baumann

Textilverband Schweiz



Präsident: Andreas Sallmann seit 22. Juni 2011

Ehrenpräsidenten: Max Hungerbühler und Thomas Isler

Geschäftsführer: Dr. Thomas Schweizer

DACH-Bildungsgipfel

- stärkere Vernetzung der deutschsprachigen Länder auf dem textilen Ausbildungssektor
- Lehrerfortbildung
- DACH-Praktikumsbörse auf den Homepages der einzelnen Verbände
- geplante Konferenz im Frühjahr 2012 „Textile Bildung neu Denken!“

DACH-Umweltgipfel

Imageverbesserung durch:

- Umwelt/Nachhaltigkeit stärker in die Textil- und Bekleidungsbranche hineintragen
- insbesondere die vielfältigen Aktivitäten der Textilunternehmen auf diesem Gebiet an die Öffentlichkeit tragen
- D-A-CH-Broschüre in der das Engagement der Textil- und Bekleidungsbranche im Umweltschutz für Laien verständlich erklärt wird

Staatspreis 2012

Rahmenveranstaltung

- Verleihung der Staatspreise für Umwelt- und Energietechnologie
- drei Minister in der Hofburg am 22.5.2012
- Rahmenveranstaltung: Präsentation der österreichischen TBSL-Industrie
 - „Technik trifft Mode und Design“
 - „Textil trifft Umwelt“

- 3 Messages: Nachhaltigkeit
Innovation
Kreativität, Design
- Einkleidung der Nominierten (min. 9 - max. 12) und der beiden Moderatoren (Barbara Rett & Roman Rafreider) mit Modellen aus Stoffen der österreichischen Textilindustrie (kreiert von namhaften Designern)
- 450 Besucher (aus Wirtschaft, Politik und Presse)

Staatspreis für Innovation „Econovius“ 2011 an Firma Grabher GmbH



Projekt Lehrlinge „Textile Lehrberufe neu“

- Erstes Treffen des Expertenkreises aus der Textilindustrie am 21. September 2011
- nach dem Vorbild Deutschland/Schweiz
- Ausbildung attraktiver und moderner gestalten
- mehr Jugendliche für die Textilindustrie begeistern

Nachwuchsförderung/Stipendienaktion



- 12 Jahre Stipendienaktion
seit 1999 über 230.000 € für
junge Textiltalente
- Kooperation mit den Schulen

Ing. Werner Erhart

Cui Bono?
Quo Vadis?

Schulprojekt HTL Dornbirn

Projekt:

„Marktforschung im Bereich
medizinische Textilien“

schoeller
the spinning group



- **gesucht:** Anwendungsbereich von Garnen für technischen Einsatz, insbesondere im medizinischen Bereich
- **Vorgangsweise:**
Anwendungsbereiche systematisiert und geprüft Analyse möglicher Kunden
- **gefunden:** Kompressionsstrümpfe



- Einbringung neuer Produkte
- Anwendung neuer Herstellungsverfahren bei Spinn- und Ausrüstprozessen
- Erarbeitung neuer Fasermischungen
- Kooperation mit Garnherstellern



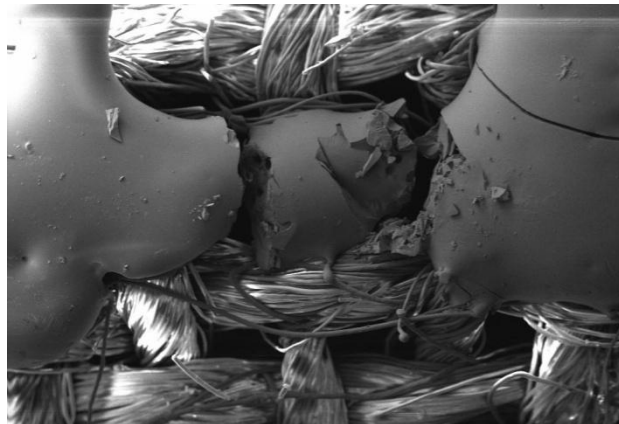
Urkundenübergabe an Frau Jasmine Gregotsch

Schulprojekt HTL Spengergasse

Projekt:
„Simultaneous cutting
and welding of textiles“



- kombinierter Schneid-Schweiß-Prozess von Textilien mit Hochleistungslaser auf Basis thermoplastischer Chemiefasern
- geeignete Materialwahl unter dem Aspekt Anwendbarkeit, Schweißbeignung, zu erwartende Gefahrstoffemission



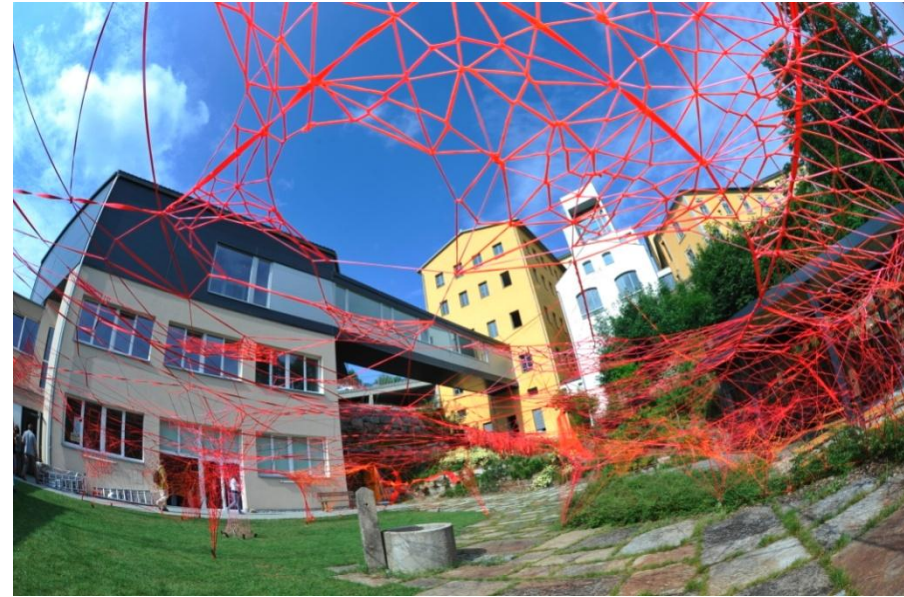
Vorteile:

- absolut dicht gegenüber Flüssigkeiten
- geringere Produktionszeiten
- sinkende Produktionskosten



Urkundenübergabe
an
Frau Stephanie Drahos
Frau Karoline Herdin
Frau Sandra Kotrba
Frau Catherine Ranola

Eröffnung des neuen Textilzentrum Haslach mit Landeshauptmann Pühringer und Bürgermeister Reisinger, Juli 2011



Kooperation mit der Chemiefasertagung Dornbirn (MFC)

Heuer wurde die Chemiefasertagung und die TBSL-Jahrestagung terminlich wieder abgestimmt und finden hintereinander im Kulturhaus Dornbirn statt.

Chemiefaser-Tagung: 14.-16. September 2011



Herzlichen Dank an die MitarbeiterInnen des Fachverbandes TBSL

